

Anzeige. Die angezeigten schön blühenden gesunden Hyacinthen-Zwiebeln sind angekommen und werden in verschiedenen Farben mit 5, 4 $\frac{1}{2}$, 4 und 3 Gr. verkauft.

Blumenthal, Nicolaisstraße, goldne? Horn.

Anzeige. Die chemischen Hühneraugenseilen haben seit mehreren Jahren die Aufmerksamkeit der leidenden Menschheit auf sich gezogen, daß es der Mühe werth ist, auch in dieser Hinsicht Zeit, Mühe und Studien auf Verbesserung dieses Instrumentes zu verwenden. Der berühmte Chemiker Olsen in Dänemark hat sich desselben unterzogen und in seiner Vollkommenheit so weit gebracht, daß fast nichts zu wünschen übrig bleibt.

Es sind zwei Feilen von verschiedenem Caliber, womit man die Hühneraugen auf, unter und an den Seiten der Fußzehen, Warzen und Leichdornen, so wie hornartige Hautauswüchse und Schwielen an den Hacken und Fußsohlen ohne alle schmerzhaftige Empfindungen bis auf die Wurzel ausrotten kann.

Der Fuß muß aber ganz trocken seyn; die Haltbarkeit dieser Feilen dauert Jahre lang, wenn man sie nach gemachtem Gebrauche mit einer Bürste wieder reiniget.

Ein Jeder ist fast im Stande, sich selbst damit zu bedienen, und Civilbehörden, so wie Medicinalräthe, haben die Anwendung derselben für nützlich, unschädlich und bewährt anerkannt, worüber die glaubhaftesten Zeugnisse auf Verlangen dargelegt werden können.

Der billigste Preis ist für ein Paar solcher Feilen 8 Gr. oder 36 Kreuzer, und in Frankreich 30 Sous.

Sie sind einzig in Commission zu haben bei dem Bündmaschinenfabrikanten C. G. Meinhold, in Leipzig, Sandgasse Nr. 928.

Bekanntmachung. Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß sich mein Lager von Cigarren und verschiedenen Sorten Tabak von Abgängen auch diese Messe an dem bekannten Plage in der Budenreihe vom Barfußgäßchen nach dem Salzgäßchen, auf dem Markte befindet. Ich bitte ein geehrtes Publicum, mich hier recht zahlreich zu beehren, wobei ich mich bestreben werde, jeden meiner werthen Abnehmer nach Wunsch zu bedienen. Leipzig, den 26. September 1830.

J. G. Ischoch,

Cigarren-Fabrikant.

* * * Der Besitzer von Gerhards Garten ladet hierdurch Freunde schöner Blumen ergebenst ein, seine Sammlung gefüllter Georginen in Augenschein zu nehmen.

Empfehlung. Daß ich zur gegenwärtigen Messe mit schönen, möglichst billigen Herbst- und Winterhüten und Hauben versehen bin, zeige ich hiermit gehorsamst an und bitte um recht zahlreichen gütigen Zuspruch.

Caroline Meißner,

Brühl-Nr. 319, neue Schmiede, neben den drei Schwanen.

Empfehlung. Mit Herrentragen, Vorhemdchen, Herrenmanschetten und Herrenhemden von guter und dauerhafter Leinwand, empfiehlt sich zu den billigsten Preisen

R. Hellwig, geschied. M. Lur,

Burgstraße Nr. 92, im Hofe, Quergebäude, 1 Treppe.

Hausverkauf. Ein ganz neu ausgebautes, 3 Stock hohes Haus in der Stadt, und in guter Lage, soll sogleich verkauft werden. Der Preis ist 8000 Thlr., und kann mit der Hälfte Anzahlung übernommen werden. Alles Weitere durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Verkauf. Echte riechende Weichseln und Elfelbein-Kernbälle verkauft zu billigen Preisen

Karl Simon.

Verkauf. Eine Partie Stuhlrohr und feine Waschwämme sind zu billigen Preisen zu haben in der Droguereihandlung von

Friedrich Kayser.